

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/Kreisverwaltung
- Jugendamt -
**im Bereich des
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

Ansprechpartnerin:
Christa Döcker-Stuckstätte

Tel.: 0251 591-5962

Fax: 0251 591-6580

E-Mail: christa.doecker-stuckstaette@lwl.org

nachrichtlich:

Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege im
Bereich des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
Ministerium

Az.: 50 60

Münster, 23.11.2007

Rundschreiben Nr. 50/2007

Fortbildungsmaßnahmen für Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration hat beide Landesjugendämter in Nordrhein-Westfalen beauftragt, Fortbildungen für ca. 3.000 Tageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen zur Sprachförderung in 2008 durchzuführen. Die Fortbildungsmaßnahmen sollen bis Ende Mai 2008 umgesetzt worden sein.

Entsprechende Mittel (150.000 € je Landesjugendamt) stehen für Organisation und Durchführung zur Verfügung.

1. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Einrichtungen, die Qualifizierungsbedarf haben für die inhaltliche Konzeptionierung und Durchführung von zusätzlichen Fördermaßnahmen für Kinder, denen nach dem Sprachstandsfeststellungsverfahren Delfin 4 ein zusätzlicher Sprachförderbedarf bescheinigt wurde. Das Ministerium geht von einem entsprechendem Bedarf in Nordrhein-Westfalen bei 3.000 Einrichtungen aus (1.500 je Landesjugendamtsbereich).
2. Zur Unterstützung der Durchführung dieser Fortbildungsangebote werden auf Landesjugendamtsebene je 15 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vertraglich beauftragt. Die Auswahl dieser Multiplikatoren hat durch das Landesjugendamt bereits stattgefunden; es sind ausgewiesene Fachkräfte in der Durchführung von Fortbildungsangeboten, die zum Thema „Sprachförderung im Elementarbereich“ eingesetzt werden. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden in einer 2tägigen Schulung durch renommierte Fachleute in der Forschung (Frau Prof. Fried, Frau Fuchs und Frau Dr. Jampert) auf ihre Aufgabe vorbereitet. Diese Qualifizierung findet im Dezember 2007 statt.

3. Die Multiplikatoren werden verpflichtet, 5 Fortbildungsveranstaltungen à 2 Tage in bestimmten Regionen im LWL-Bereich anzubieten. (Zeitschiene: ab Januar bis Mai 2007)
Die Informationen zu diesen konkreten Veranstaltungsterminen werden Ihnen im Dezember noch mitgeteilt.
4. Die Inhalte der Fortbildungsveranstaltungen, die vor Ort durchgeführt werden, führe ich nachstehend auf:
 - A. Auffrischung der Grundlagen**
 - kindlicher Spracherwerb und kindliche Sprachentwicklung
 - Deutsch als Zweitsprache
 - Strategien und Vermeidungsstrategien der Kinder
 - Kommunikation/Rolle der Erzieherin
 - Umfeldbetrachtung des Kindes
 - B. Bestimmung des individuellen Förderbedarf des einzelnen Kindes mit entsprechenden methodischen Beobachtungsmethoden wie Sismik und Seldak**
 - Unterstützung für die Auswertung des Ergebnisbogens Delfin 4
 - sowie Interpretationsmöglichkeiten der Sozialdaten
 - C. Erstellung eines Konzepts für den pädagogischen Alltag**
 - Sprachumfeld
 - Tageseinrichtung
 - Rolle der Erzieherin
 - Förderhinweise
 - Zusammenarbeit mit Eltern
 - Literacy-Konzept
 - interkulturelle Erziehung
 - Vermittlung und kritische Reflektion bestehender Konzepte und Ansätze der zusätzlichen Sprachförderung
 - Sprachförderung als integraler Bestandteil des Bildungsauftrages

Die Jugendämter und Spitzenverbände werden gebeten diese Informationen (und in Kürze auch den noch zu erstellenden Flyer mit den Terminen und Anmeldeformularen) an die entsprechenden Träger von Tageseinrichtungen weiterzugeben. Wichtig ist der Hinweis, dass die Auswahlkriterien für eine Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung wie folgt lauten:

- Die Einrichtungen, die bisher keine Mittel nach der Sprachförderrichtlinie erhalten haben
- Einrichtungen mit wenigen Kindern, die zusätzlichen Sprachförderbedarf Delfin 4 bescheinigt bekommen haben.
- Einrichtungen, die keine eigenen pädagogischen Fachberater haben und/oder Bedarf an pädagogischer Beratung in dieser Form benötigen.
- Es ergeht ein deutlicher Hinweis, dass diese Fortbildungen nicht geeignet sind für Kräfte, die bereits in der Durchführung von gezielten zusätzlichen Angeboten der Sprachförderung teilgenommen haben.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Im Landesjugendamt ist Gerhard Matenaar für die Umsetzung dieses Projekts zuständig (Tel.: 0251/591-5612). Sollten Sie weitere Fragen haben, bitte ich Sie, sich an Herrn Matenaar zu wenden. Ein Flyer mit entsprechenden Hinweisen für die Fortbildungen und Anmeldung, Fortbildner, etc. wird im Dezember an Sie versandt; zudem mache ich auf unsere Internetseite (www.lwl.org/kita) aufmerksam mit dem Link „Sprachförderung“, der in Kürze eingerichtet wird.

Ich erhoffe mir eine erfolgreiche Umsetzung dieser Fortbildungsmaßnahmen, die allen Kindern in Tageseinrichtungen, aber letztendlich den Kindern zugute kommen sollen, die Sprachförderbedarf über Delfin 4 bescheinigt bekommen haben.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez.
Christa Döcker-Stuckstätte